



Das Gotthard-Komitee ist eine Interessengemeinschaft von Kantonen und Wirtschaft im Einzugsgebiet der Gotthard-Achse. Unser gemeinsames Ziel ist die Sicherstellung eines leistungsfähigen und umweltverträglichen Verkehrs.

Dem Gotthard-Komitee gehören die 13 Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Tessin und Schaffhausen sowie mehrere Städte und Verkehrsvereine an. Mitglieder sind auch die Handelskammern der Kantone Aargau, beider Basel, Solothurn, Tessin und Zürich sowie die Zentralschweizer Handelskammer, die Associazione ticinese imprese di spedizione e logistica (ATIS) und der VAP.

Zürich, 21. August 2017

## MEDIENMITTEILUNG

Gotthard-Komitee tagte in Aarau:

### **Wechsel an der Spitze des Gotthard-Komitees - Die Zürcher Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Walker Späh übernimmt den Vorsitz von Dr. Hans-Peter Wessels, Baudirektor des Kantons Basel Stadt**

**An der heute in Aarau durchgeführten Generalversammlung hat das Gotthard-Komitee die Zürcher Regierungsrätin Carmen Walker Späh zur neuen Präsidentin gewählt. An der Versammlung wurden zudem die Haltung des Gotthard-Komitees zur strategischen Kooperation der SBB und der Schweizerischen Südostbahn sowie der Ausbauschritt 2030/35 diskutiert.**

Der Baselstädter Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels, der das Amt als Präsident des Gotthard-Komitees im Juni 2011 übernommen hatte, ist seit September 2016 Präsident der Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs (KöV). Um eine Ämterkumulation zu vermeiden, gibt er das Präsidium des Gotthard Komitees ab, worauf Regierungsrätin Carmen Walker Späh, Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich, sich für das Amt zur Verfügung gestellt hat. An der heutigen Generalversammlung des Gotthard-Komitees, die einem Rotationsprinzip folgend in Aarau stattfand, wurde sie einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt.

Carmen Walker Späh ist in Uri geboren und aufgewachsen. Die Juristin war während 13 Jahren im Zürcher Kantonsrat, u.a. als Mitglied der kantonsrätlichen Kommission für Planung und Bau (KPB). Seit 2015 ist sie Regierungsrätin und Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich und in dieser Funktion unter anderem im Verwaltungsrat der Flughafen Zürich AG.

### **SOB/SBB – Einigung am Gotthard**

Erfreut nimmt das Gotthard-Komitee zur Kenntnis, dass die SBB und die Schweizerische Südostbahn SOB eine Vereinbarung zur Strategischen Kooperation unterschrieben haben. Darin wird die Wiederaufnahme von durchgehenden Zügen auf der Achse Basel/Zürich – Gotthard-Panoramastrecke Locarno/Lugano vorgesehen. Mit Interesse wird das Gotthard Komitee die Weiterentwicklung der Konzessionsvergabe beobachten.

### **Ausbauschritt 2030/35 – Ausbau der Zufahrtsstrecken**

**Geschäftsstelle Gotthard-Komitee**

Gotthard-Komitee, 4922 Bützberg

Telefon: 0041 62 963 1621, E-mail: [info@gotthard-komitee.ch](mailto:info@gotthard-komitee.ch), [www.gotthard-komitee.ch](http://www.gotthard-komitee.ch)



Das Gotthard-Komitee ist eine Interessengemeinschaft von Kantonen und Wirtschaft im Einzugsgebiet der Gotthard-Achse. Unser gemeinsames Ziel ist die Sicherstellung eines leistungsfähigen und umweltverträglichen Verkehrs und damit der gesunden Entwicklung der Lebens- und Wirtschaftsräume.

Dem Gotthard-Komitee gehören die 13 Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Tessin und Schaffhausen sowie mehrere Städte und Verkehrsvereine an. Mitglieder sind auch die Handelskammern der Kantone Aargau, beider Basel, Solothurn, Tessin und Zürich sowie die Zentralschweizer Handelskammer und dem VAP

Zudem hat das Gotthard-Komitee an seiner Generalversammlung seine Haltung zum kommenden Prozess zu den Ausbausritten im Strategischen Entwicklungsprogramm Bahninfrastruktur (STEP 2030/35) formuliert. Insbesondere wurden die Forderungen nach dem Ausbau der Zufahrtsstrecken zu den Basistunnels am Gotthard und am Ceneri bekräftigt. Dazu gehört die Forderung nach einem entsprechenden Angebot sowie den dafür notwendigen Ausbauten, die für die Mitgliederkantone von zentraler Bedeutung sind. Eine gemeinsame Erklärung soll bei der Vernehmlassung der Vorlage STEP 2030/35 veröffentlicht werden.

## **Durchgangsbahnhof Luzern – Ankerprojekt für bis zu 1 Std. Zeitgewinn**

Der Schweizer Bahnexperte Dipl. Ing. Werner Stohler stellte in seinem Gastreferat ein Konzept für einen gezielten Ausbau der Zufahrtsstrecken sowohl im Norden als auch im Süden vor. Damit könnten die in den Abstimmungsvorlagen von 1992 und 1998 versprochenen Ziele der NEAT mit dem Einbinden des Tessins ins Konzept Bahn 2000 im Rahmen der kommenden STEP 2030/2035-Vorlage erreicht werden.

Im Reiseverkehr liegt das grösste noch nicht ausgeschöpfte Potenzial in einer Beschleunigung um eine halbe Stunde der traditionellen Strecke von Basel über Luzern Richtung Süden. Ankerprojekt ist eine neue Durchmesserlinie mit dem Durchgangsbahnhof in Luzern, ergänzt durch kleinere Ausbauten und betriebliche Massnahmen. Der Bahnhof Luzern wird so zu einem vollwertigen Bahn2000-Knotenbahnhof aufgewertet. Davon profitiert nicht nur der Nord/Süd-Verkehr, sondern auch Bern, die ganze Westschweiz, die Zentralschweiz und natürlich vor allem der Tessin. Im Transitverkehr zwischen Deutschland und Italien beträgt der Zeitgewinn sogar eine ganze Stunde.

Weil die Fahrt via Luzern für mehr als die halbe Schweiz schneller wird, kommt es zu einer erwünschten Entlastung des Zürcher Hauptbahnhofs.

Positive Auswirkungen ergeben sich auch für die Ostschweiz: Dank eines verbesserten Anschlusses in Zürich sind die St. Galler 20 Minuten schneller im Tessin bzw. in Italien. Last but not least sind ohne ein Durchgangsbahnhof Luzern, einem Ausbau zwischen Thalwil und Zug und einer Spange in Rotkreuz die dringend notwendigen Kapazitätssteigerungen auf der Achse Zürich–Zug–Luzern/Tessin nicht möglich.

Daraus ergibt sich im Rahmen des nächsten Ausbausrittes STEP 2030/2035 eine in sich stimmige Liste von grösseren und kleineren Massnahmen, die einen hohen Nutzen bringen werden.

***Für Fragen steht zur Verfügung: Regierungsrätin Carmen Walker Späh, Präsidentin Gotthard-Komitee,***

**Tel. +41 43 259 26 02**

Termin noch zu koordinieren

**Geschäftsstelle Gotthard-Komitee**

Gotthard-Komitee, 4922 Bützberg

Telefon: 0041 62 963 1621, E-mail: [info@gotthard-komitee.ch](mailto:info@gotthard-komitee.ch), [www.gotthard-komitee.ch](http://www.gotthard-komitee.ch)